

Zeitlichkeit (in) der künstlerischen Produktion (Berlin 22–25 May 03)

Nina

03)

Momente im Prozess.

Zeitlichkeit (in) der künstlerischen Produktion

22. - 25. Mai 2003

Graduiertenkolleg "Praxis und Theorie des künstlerischen Schaffensprozesses"
Universität der Künste, Berlin

PROGRAMM

Donnerstag, 22. Mai 03

Kammersaal der UdK, Fasanenstr. 1B

20:00 Vortrag: Isabel Mundry

"Solo auf Schwellen". Übergänge zwischen Raumwahrnehmung und Zeitstruktur in
Musik und Choreographie

Konzert: Marco Blaauw und Melanie Munt

Solo auf Schwellen (Isabel Mundry)

Freitag, 23. Mai 03

UdK, Bundesallee 1-12, Raum 340

9:00 Begrüßung Prof. Dr. Gundel Mattenklott

ZeitRäume

Moderation: Mathias Rebstock

9:30 Catalin Ghita (Craiova, Rumänien)

The Paradox of Vision and the Time/Space Polarity

10:15 Khaled Saleh Pascha (Berlin)

Prinzipien der Zeitlichkeit in der Architektur versus Prinzipien der
Räumlichkeit in der Musik

11:00 Kaffeepause

11:15 Annette Geiger (Berlin)

Zeitstrategien im Film: Andy Warhols weibliche Kamera

12:00 Maarten Vanvolsem (Maastricht)

Optical Poetics and the Techne of Time

12:45 Diskussion

13:15 Mittagspause

ZeitSchleifen

Moderation: Friedrich Weltzien

14:30 Antonia Ulrich (Berlin)

Wiederkunft/Niederkunft: Ewige Wiederkehr in Nietzsches künstlerischem Schaffen

15:15 Franck Hofmann (Lille/Berlin)

Fortwährende Revisionen: Platzierung und Verdichtung als Metamorphosen ästhetischer Zeitlichkeit

16:00 Kaffeepause

16:15 Alina Voica (Craiova, Rumänien)

Thomas Bernhard oder die "Auslöschung" als Schaffensprinzip des Textes

17:00 Viola Vahrson (Berlin)

Die Wiederholung als künstlerische Strategie am Ende der Moderne. Das Werk Elaine Sturtevant's im Kontext zeitgenössischer Kunst

17:45 Diskussion

18:15 Kaffeepause

18:30 Christina Griebel (Berlin)

Lesung: Konturen eines Nachtgewandes

Samstag, 24. Mai 03

UdK, Bundesallee 1-12, Raum 340

ZeitSpuren

Moderation: Julia Hasenberger

9:30 Friedrich Weltzien (Berlin)

Produktionsästhetik und Zeitlichkeit: Zur Dynamisierung des Kunstbegriffs aus dem Geiste des Schaffens

10:15 Karin Krauthausen (Berlin)

Kontinuität und Ornament. Paul Valéry's Überlegungen zum künstlerischen Schaffensprozess in den Essays zu Leonardo da Vinci

11:00 Kaffeepause

11:15 Michael Dürfeld (Berlin)

www.ornamentalesentwerfen.de

Der Versuch die Momente im Prozess festzuhalten

12:00 Diskussion

13:15 Mittagspause

ZeitVerdichtung

Moderation: Karin Gludovatz

14:30 Barbar Wittmann (Trier)

"Impression" und Nachträglichkeit. Édouard Manets Bildnisse der Berthe Morissot

15:15 Barbara Schrödl (Berlin)

Ein filmischer Atelierbesuch und ein Maler im Filmstudio. Zeitlichkeiten zwischen Produktions- und Rezeptionsprozessen

16:00 Kaffeepause

16:15 Birgit Jooss (München)

Das nicht enden wollende Bild. Der Aspekt der Dauer innerhalb von Performances

17:00 Sabeth Buchmann (Berlin)

Zeit ohne Eigenschaften

Sonntag, 25. Mai

UdK, Bundesallee 1-12, Raum 340

ZeitVerschiebung

Moderation: Martin Peschken

10:00 Benjamin Meyer-Krahmer (Berlin)

Zeit/en, Ungleichzeitigkeiten und Intermedialität. Momente der Überlagerung und Auslöschung

11:00 Kaffeepause

11:15 Roxana Ghita (Craiova/Berlin)

Die Magie der poetischen Zeit bei Gaston Bachelard. Eine produktionsästhetische Perspektive

12:00 Sven Nommensen (Hamburg)

Diskontinuität als Prämisse für malerische Spontaneität am Beispiel von Asger Jorn

12:45 Abschlussdiskussion

Quellennachweis:

CONF: Zeitlichkeit (in) der künstlerischen Produktion (Berlin 22-25 May 03). In: Arthist.net, 15.05.2003.

Letzter Zugriff 14.12.2025. <<https://arthist.net/archive/25633>>.